

Ressort: Kultur

## Zusammenstöße mit der Sammlung Marta (Herford)

“Fragen wagen“

Herford, 26.05.2014, 00:06 Uhr

**GDN** - “Das soll Kunst sein?“ “Das kann ich doch auch!“ sind oft Äußerungen überraschter Museumsbesucher im Angesicht von zeitgenössischer Kunst. Marta Herford nimmt solche Kommentare vom 1.6. - 10.8. 2014 gezielt zum Anlass für ein ungewöhnliches Ausstellungsprojekt mit Werken aus der eigenen Sammlung.

Warum versetzt die Gegenwartskunst den Betrachter mal in Ratlosigkeit und Unverständnis, mal in Begeisterung und Faszination? Und “Was ist überhaupt gute Kunst?“, fragt sich nicht nur der Besucher - Kuratoren, Kunstkritiker und -wissenschaftler setzen sich permanent mit den immer neuen Themen und Fragestellungen auseinander, die die Zeitgenossen aufwerfen.

In der interaktiv angelegten Ausstellung verbinden sich ausgewählte Filme, Skulpturen, Gemälde, Fotografien und Zeichnungen mit einfachen Fragen und Reflexionen zur Gegenwartskunst. Den so eröffneten Dialog können die Besucher in der Ausstellung weiterführen und sich in den begleitenden digitalen Plattformen austauschen. Für ungewöhnliche textliche Einwürfe in der Ausstellung konnte der bekannte Autor, Kurator und Monopol-Kolumnist Friedrich von Borries gewonnen werden. Eine Ausstellung in der Meinung zählt und in der Fragen, die man vielleicht noch nicht zu stellen wagte, ausdrücklich erwünscht sind!

Die an der Ausstellung beteiligten KünstlerInnen sind Francois-Marie Banier, Matthew Buckingham, Nezaket Ekici, Dennis Feser, Tamara Grcic, Sekyung Lee, Hans Op de Beeck, Royden Rabinowitch, Lars Rosenbohm, Fernando Sánchez Castillo, Wilhelm Sasnal, Erik Schmidt, Susanne Tunn, Henk Visch und Jens Wolf.

Weitere Informationen unter [www.marta-herford.de](http://www.marta-herford.de)

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35180/zusammenstoesse-mit-der-sammlung-marta-herford.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Museum Marta (Presseinformation)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Museum Marta (Presseinformation)

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619